Vorläufige Diagnose einer neuen Dipteren-Art.

Von **Jos. Mik** in Wien.

Orphnephila larvata n. sp.

Magnitudine solita. Ferruginea, maculis parvis nigris imprimis ad thoracis latera et in abdomine adspersa. Oculis aureoviridibus, ocellis magnis.

♂ *Fronte, facie, antennarum articulis primo et secundo niveis, instrumentis oralibus mire incrassatis et permagnis, albis.*

♀ *Fronte, facie, antennarum articulis primo et secundo testaceis; oris partibus simplicibus.*

Patria: *Alpes tirolenses.*

Von gewöhnlicher Grösse. Rostgelb, mit kleinen schwarzen Makeln, namentlich an den Thoraxseiten und am Hinterleibe. Augen im Leben goldgrün, Nebenaugen gross.

♂ Stirn, Gesicht und die beiden ersten Fühlerglieder schneeweiss. Mundtheile sehr gross, sackartig vorstehend, weiss.

Beim ♀ sind die genannten Kopftheile hell braungelb, die Mundwerkzeuge einfach, von gewöhnlicher Bildung.

Ich entdeckte diese sonderbare Art in den Alpen des oberen Innthales in Tirol während der heurigen Ferien. Sie fliegt im Juli und August.

Die kaukasischen Cychrus.

Von **O. Retowski** in Theodosia (Krim).

Bis zu diesem Jahre war aus dem Kaukasus nur ein *Cychrus* bekannt, der *C. aeneus* Fisch., da *C. signatus* Fald. nur als Synonym dieser Art zu betrachten ist. Im ersten Hefte dieses Jahrganges der Wien. Ent. Ztg., pag. 19, beschrieb nun mein verehrter Freund, Herr E. Reitter, eine zweite Art unter dem Namen *C. Starcki.* Ich besitze beide Arten, ausser ihnen aber noch eine dritte Form, die gewissermassen ein Bindeglied zwischen den beiden bildet, so dass meiner Meinung nach *C. Starcki* nur als Rasse von *C. aeneus* zu betrachten ist. Ueberdies sind einige von den von Herrn Reitter angegebenen Unterschiede nur scheinbar vorhanden, so namentlich, dass *C. aeneus* nur 3—4, *C. Starcki* 6—7 Tuberkelreihen besitzen soll; letztere Zahl findet sich auch bei *aeneus*, bei dem die Tuberkel nur viel schwächer entwickelt sind; ferner ist in der Punktirung des umgeschlagenen Randes der Flügel-